

Algorithmen und Datenstrukturen
SS 2015

Übungsblatt 2: O-Notation und Algorithmen im Alltag

Besprechung: 30.4.–8.5.

Abgabe aller mit **Punkten** versehenen Aufgaben bis 29.4.2015 13:25

Aufgabe 2-1 Allgemeine Fragen nicht bewertet

- (a) Erklären Sie mit eigenen Worten, was ein Algorithmus ist!
- (b) Erklären Sie die Begriffe Finitheit, Terminierung, Determinismus, Determiniertheit. Heben Sie den Unterschied zwischen den beiden letzten Begriffen hervor.
- (c) Nennen Sie die grundlegenden Bestandteile eines Algorithmus.
- (d) In Abhängigkeit von welcher Größe wird die Komplexität eines Algorithmus meist angegeben?
- (e) Wofür verwendet man die O-Notation? Was drückt sie aus?

Aufgabe 2-2 Algorithmen im Alltag nicht bewertet

Wir verwenden im Alltag ständig Algorithmen, ohne dass uns dies bewusst ist. Überlegen Sie sich "Algorithmen" für folgende Problemstellungen.

- (a) Die Suche mehrerer Produkte in einem Supermarkt, dessen Regale nach Produktgruppen geordnet sind.
- (b) Versand einer Email mit Dateianhängen an mehrere Empfänger, die vielleicht nicht alle im Adressbuch sind.
- (c) Die Suche des Ausgangs in einem einfachen (zyklenfreien) Labyrinth. (Verwenden Sie zum Beispiel den Lösungsweg "Rechte Hand an rechter Wand")
- (d) Abbiegen an einer Kreuzung ohne explizite Vorfahrtsregelung.
- (e) Das Lösen von Rubiks Würfel. (Es muss kein effizienter oder optimaler Algorithmus sein!)
- (f) Das Finden des Heimwegs aus einem Wald mit Hilfe von einer Scheibe Brot.

Aufgabe 2-3 Verkettete Listen – Einfügen an anderen Positionen

5 Punkte

Auf langen Listen benötigt die Methode `append(daten)` wesentlich mehr Zeit zum Einfügen am Ende, als die Methode `prepend(daten)` zum Einfügen am Anfang der Liste.

- Erklären Sie diesen Effekt, und machen Sie einen einfachen Verbesserungsvorschlag, wie dieses Problem behoben werden kann.
- Vergleichen Sie die Laufzeitkomplexität des Einfügens und Anhängens, *vor und nach* der Verbesserung, in O -Notation.
- Warum funktioniert die gleiche Verbesserung nicht für Funktionen wie `elementAnPosition(index)` und `einfuegenAnPosition(index, daten)`?

Sie müssen diese Aufgabe nicht *implementieren*. Geben Sie Ihre Antwort zu dieser Aufgabe als `.pdf` ab.

Aufgabe 2-4 Verkettete Listen – Zugriff per Index

4 Punkte

Implementieren Sie eine Methode `get(int i)`, die das Element an der i -ten Position der Liste zurückliefert.

Das erste Element der Liste habe die Nummer 0.

Wenn die Liste weniger als i Elemente hat, soll `null` zurückgeliefert werden.

Ihre Implementierung soll die Komplexität $O(n)$ (bei $i = \infty$) bzw. $O(i + 1)$ (bei $n = \infty$) haben.

(Hinweis: Verwenden Sie daher *nicht* die Funktion `size()`!)

Erweitern Sie die Klasse `Liste` vom ersten Übungsblatt um eine Methode:

```
/** Unterklasse, mit index-basiertem Zugriff */
public class ListeGet<INHALT> extends Liste<INHALT> {
    /** Konstruktor für eine leere Liste */
    public ListeGet() {
        super();
    }

    /** Element an Position pos (beginnend bei 0) suchen. */
    public INHALT get(int pos) {
        // TODO: Implementieren
    }
}
```

Sie können dafür die `Liste.java` von der Homepage, bei Blatt 2 verwenden.

Testen Sie ihr Programm geeignet, bevor Sie es abgeben.

Aufgabe 2-5 Verkettete Listen – Minimum und Maximum

5 Punkte

Gegeben Sei die **einfach verankerten verketteten Liste** vom ersten Übungsblatt.

Für diese Aufgabe spezialisieren wir die Klasse `Liste` mittels Vererbung auf `Integer` Werte.

- Ergänzen Sie die Methoden `min` und `max`:

```
/** Verkettete Liste für Daten vom Typ Integer */
public class IntegerListe extends Liste<Integer> {
    /** Konstruktor für eine leere Liste */
    public IntegerListe() {
        super();
    }

    /** Kleinstes Element der Liste suchen */
    public Integer min() {
        // TODO: Implementieren
    }

    /** Größtes Element der Liste suchen */
    public Integer max() {
        // TODO: Implementieren
    }
}
```

- Zum Testen ihrer Implementierung verwenden Sie (mindestens) folgende Methode:

```
/** Verkettete Liste für Daten vom Typ Integer */
public class IntegerListe extends Liste<Integer> {
    // ...

    /** Methode zum Testen der Implementierung */
    public static void main(String[] args) {
        IntegerListe liste = new IntegerListe();
        liste.append(2);
        liste.append(1);
        liste.append(3);
        liste.append(4);
        liste.append(0);
        System.out.println("Das Minimum ist: "+liste.min()+" erwartet: 0");
        System.out.println("Das Maximum ist: "+liste.max()+" erwartet: 4");
    }
}
```

- Warum haben wir für diese Aufgabe die Liste auf `Integer` spezialisiert?
- **Optional:** Implementieren Sie eine Klasse `ComparableListe` die Funktionen `min()` und `max()` für beliebige Objekte, die das Java-Interface `Comparable` implementieren.

```
import java.util.*

/** Verkettete Liste für Daten vom Typ {@code Comparable<?>} */
public class ComparableListe<INHALT extends Comparable<? super INHALT>>
    extends Liste<INHALT> {
    /** Konstruktor für eine leere Liste */
    public ComparableListe() {
        super();
    }

    /** Kleinstes Element der Liste suchen */
    public INHALT min() {
        // TODO: Implementieren
    }

    /** Größtes Element der Liste suchen */
    public INHALT max() {
        // TODO: Implementieren
    }
}
```